

Aktuelle Hinweise zu Corona-Virus

Noch gibt es in Baden-Württemberg wenig bestätigte Fälle des Corona-Virus. Um eventuell auftretende Infektionsketten zu unterbrechen und zum Schutz vor Infektionen bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten.

Was können Sie tun:

Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Sie beim Niesen und Husten die Armbeuge vor Mund und Nase halten, sowie auf Körperkontakte (z.B. Händeschütteln) verzichten.

Häufiges und regelmäßiges Händewaschen unterbricht Übertragungswege. Steht unterwegs keine Waschmöglichkeit zur Verfügung, sollten Sie zumindest vermeiden, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren oder Speisen mit der Hand zu essen.

Die Hände sollten nicht nur gewaschen werden, wenn sie sichtbar schmutzig sind. Denn Krankheitserreger sind mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen. Daher sollten Sie sich im Alltag regelmäßig und gründlich die Hände waschen.

Bitte beachten:

Folgende Hinweise betreffen hauptsächlich Menschen, die im Zusammenhang mit folgenden Gebieten stehen, die vom Robert-Koch-Institut als Risikogebiet (www.rki.de/ncov-risikogebiete) ausgewiesen sind.

Internationale Risikogebiete (Stand 11.03.2020)

Italien

Iran

In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)

In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

In Frankreich: Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne) mit dem Département Haut-Rhin im südlichen Elsass

Besonders betroffene Gebiete in Deutschland: Landkreis Heinsberg (Nordrhein-Westfalen).

Aktuelle Risikogebiete erfahren Sie unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

- Wenn Sie sich in den letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sollten Sie - unabhängig von Symptomen - unnötige Kontakte vermeiden und zu Hause bleiben.
- Personen, die sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, sollten alle nicht notwendigen Kontakte vermeiden und sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung setzen oder mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 Kontakt aufnehmen.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem Risikogebiet oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten gehabt haben, müssen umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt informieren. Dies sollte in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Weitere Informationen zum Coronavirus



**Infektions-
schutz**
www.infektionsschutz.de



Risikogebiete
[www.rki.de/
ncov-risikogebiete](http://www.rki.de/ncov-risikogebiete)



**Häufig
gestellte Fragen**
www.rki.de/faq-ncov



**Weitere
Informationen**
www.rki.de/ncov